

# Das Einmaleins der Blockchain

**Vortrag** Kryptowährungen und Blockchain werfen eine Reihe an Fragen auf. Rechtsanwalt Thomas Nägele referierte im Technopark und erklärte, welche rechtlichen Aspekte wichtig sind. Organisiert wurde der Event zusammen mit Salmann Investment Management in Vaduz.

VON DOROTHEA ALBER

**B**itcoin und Blockchain beherrschen als Thema die Schlagzeilen und mit ihnen die grossen Chancen und Visionen, wie sie etwa Rechtsanwalt Thomas Nägele und Philipp Marxer von Salmann Investment Management vor Augen haben: Sie sehen darin einerseits grosse Chance für Liechtenstein und wollen den Liechtensteinern auf der anderen Seite Kryptowährungen sowie Blockchain näherbringen. Nägele erklärte diese Woche in seinem Vortrag im Technopark die Grundlagen, die Käufer und Investoren beachten sollten. Es war der dritte in der Vortragsreihe.

## Rechtliche Auswirkungen

Nachdem in den bisherigen beiden Vorträgen hauptsächlich der technische Aspekt der Blockchain-Technologie und von Kryptowährungen behandelt wurde, sollte dieser Abend die rechtlichen Auswirkungen im tagtäglichen Umgang mit Kryptowährungen zeigen. Was ist beim Kauf von Kryptowährungen zu beachten? Thomas Nägele ist der Mitgründer sowie Präsident der Crypto Country Association, besitzt selbst Kryptowährungen und ein grosser Teil seiner Mandanten kommt aus dem

Blockchain-Bereich. Einer seiner Ratschläge gestern: Seine Bitcoins oder anderen digitalen Währungen sollte man selbst verwalten und nicht über sogenannte Exchange-Plattformen verwahren. Er führte etwa das Beispiel von MTGox an – einer Exchange-Plattform, bei der knapp 750 000 Bitcoins an Kundeneinlagen verloren gegangen sind. Es war einer der weltweit grössten Handelsplätze für Bitcoins, der 2009 gegründet wurde und im Jahr 2014 Insolvenz anmelden musste. Wichtig ist also laut Nägele, seine Kryptowährungen gut und sicher zu verwahren.

Er persönlich verwendet zum Beispiel Hardware-Wallets – unter anderem weil es so Wiederherstellungsmöglichkeiten gebe. Wichtig sei laut Nägele, den Vertragspartner gut zu kennen. Denn hinter einem Bitcoin-ATM steckt ein privates Unternehmen. Aber welches? Wer die Gefahren aber kennt, der kann erfolgreich partizipieren. Zudem erklärte Nägele auch ausführlicher, was es bei sogenannten ICOs als Investor und Anleger zu beachten gilt. Der Vaduzer Rechtsanwalt ging ebenfalls auf das Thema ein, wie Kryptowährungen in Liechtenstein besteuert werden. Im Vergleich zum Ausland ist die Besteuerung in Liechtenstein unkomplizierter – zumindest für Privatpersonen.



Thomas Nägele referierte über die wichtigsten rechtlichen Aspekte von Kryptowährungen.



- (1) **Othmar Oehri**, Technopark Liechtenstein, **Christian Wolf**, BDO Liechtenstein AG
- (2) **Christoph Schredt**, **Ruben Saiz**, MTF Micomp, **Joshua Saiz**
- (3) **Gunilla Marxer-Kranz**, Wirtschaftskammer, **Nils Vogt**
- (4) **Andy Kindle** und **Samier Schawari**, Salmann Investment Management
- (5) **Hubert Noser**, **Hans Potetz**, ekey
- (6) **Adrian Bettag**, BDO Liechtenstein, **Peter Schierscher**, Ritter, Schierscher Rechtsanwälte, **Thomas Feldkircher**, Nägele Rechtsanwälte.
- (7) **Thomas Nägele**, Nägele Rechtsanwälte, und **Philipp Marxer**, Salmann Investment Management
- (8) **Noldi Matt**, Matt Druck, **Franz Wachter**, Technopark Liechtenstein

Bilder: Daniel Schwendener

